

Inhalt

Einleitung	I
I. Untersuchungsgegenstand und Fragestellung	I
II. Methoden	5
1. Auswahl der Kinder	5
2. Materialgrundlagen	6
a) Aktenunterlagen	6
b) Persönliche Ermittlungen	7
c) Fragebogenerhebung	8
d) Neurologisch-psychologische Untersuchung	8
3. Auswertung des Materials	8
4. Darstellung der Ergebnisse	10
Erster Teil: Darstellung der Lebensverhältnisse von Müttern und Kindern	11
A. Der Lebensweg der Mütter	11
I. Einleitung	11
1. Aussagewert des Materials	11
2. Häufigkeit der Geburten	12
II. Vorgeschichte	15
1. Kindheit	15
a) Geburtsort	15
b) Familienhintergrund	16
2. Öffentliche Erziehung	19
3. Schulbildung und Berufstätigkeit	21
4. Eintritt in die Prostitution	23
a) HwG und heimliche GU vor Beginn der Kontrolle	23
b) Alter bei Beginn der Kontrolle	23
c) Uneheliche Kinder vor Beginn der Kontrolle	24
III. Kinder	24
1. Allgemeines	24
a) Anzahl der Geburten	24
b) Alter und Personenstand der Mütter bei Geburt	25
2. Zusammenhänge zwischen Gravidität und Daten aus der Zeit der GU	26
a) Verhalten gegenüber der gesundheitlichen Kontrolle	26
b) Einkommen	28
c) Andere Daten aus der GU-Zeit	28

3.	Einstellung zum Kind	29
a)	Kontakte zu den Angehörigen	29
b)	Aufenthalt der Mütter vor Geburt des Kindes	30
c)	Einstellung der Mutter zum Kind vor und nach der Geburt	30
d)	Zusammenhänge zwischen Daten aus der GU-Zeit und späterer Sorge für das Kind	31
e)	Unterhaltszahlung	32
IV.	Weitere Daten aus dem Leben der Mütter	33
1.	Straffälligkeit	33
2.	Psychische Erkrankungen und Süchte	34
3.	Soziale Einordnung zur Zeit der Nachprüfung	35
B.	Die Lebensbedingungen der Kinder	36
I.	Überblick	36
1.	Situation nach der Geburt	36
2.	Erziehungsstelle	37
3.	Aufenthalt bei Nachprüfung	38
II.	Erste individuelle Zuwendung	41
1.	Zuordnungsmerkmale	41
2.	Beginn und Dauer	42
III.	Wechsel von Erziehungsstellen	43
1.	Wechsel in den ersten Lebensjahren	43
2.	Wechsel bis zum Zeitpunkt der Nachprüfung	44
IV.	Familiensituation der Eltern-, Mütter- oder Pflegekinder	46
1.	Soziales Milieu und soziale Stellung	46
2.	Erziehungsperson	49
a)	Emotionale Einstellung und Haltung zum Kind	49
b)	Erziehungsverhalten	50
3.	Stellung des Kindes in der Familie	52
a)	Größe und Zusammensetzung der Familie	52
b)	Stellung in der Geschwisterreihe	52
V.	Besonderheiten in der psychologischen und pädagogischen Situation der Pflegekinder	54
1.	Alter der Pflegeeltern	54
2.	Beunruhigung des Kindes über seine Herkunft	55
3.	Einstellung der Pflegeeltern zur Vorgeschichte des Kindes	56
VI.	Die besondere Situation der Heimkinder	57
1.	Die Heime	57
2.	Verhältnis zu den Angehörigen	59
	Zweiter Teil: Die Entwicklung der Kinder	61
A.	Die frühkindliche Entwicklung	61
I.	Sitzen, Stehen und Laufen der Kinder	61
II.	Das Sprechen	64
III.	Die Sauberkeitserziehung	67
IV.	Das Kontaktverhalten	69

V. Neurotische Symptome der Kinder	71
1. Art, Häufigkeit und Rückbildung	72
2. Beziehungen zur Familien- und Heimpflege	74
3. Ausprägungsgrad	75
VI. Geburtsschwierigkeiten und Krankheiten	77
B. Die Schulentwicklung	78
I. Einschulung	78
1. Schulreife und Schulbeginn	78
2. Schulreife und frühere Lebensbedingungen	80
3. Schulreife und Entwicklungshemmungen	82
II. Schulleistungen	83
1. Allgemeiner Stand	83
2. Schulleistung und Leistungsfähigkeit	84
3. Unterschied in den Leistungen der Eltern-, Pflege- und Heimkinder	85
III. Schulischer Stand bei der Nachprüfung	87
1. Alter und Klassenstufe	87
2. Schulische Entwicklung der Eltern-, Pflege- und Heimkinder	88
3. Auswirkungen weiterer Faktoren auf die schulische Entwicklung	89
a) Häufiger Milieuwechsel	89
b) Mangelhafte körperliche Verfassung	91
c) Verhaltensstörungen	91
IV. Geltung in der Klassengemeinschaft	92
C. Störungen in der Persönlichkeitsentwicklung	93
I. Verhaltensauffälligkeiten	94
1. Art und Umfang	95
2. Bedeutung früherer Lebensbedingungen	96
3. Bedeutung der heutigen Umweltverhältnisse	97
II. Kontaktstörungen	99
1. Art und Umfang	99
2. Bedeutung früherer Lebensbedingungen	101
3. Bedeutung der heutigen Umweltverhältnisse	102
III. Weitere neurotische Symptome	104
1. Einzelsymptome	105
a) Art und Häufigkeit des Auftretens	105
b) Bedeutung der Umweltfaktoren	107
2. Neurotische Symptomatik insgesamt	109
a) Ausprägungsgrad	109
b) Kopplung von neurotischen Symptomen mit Verhaltensauffälligkeiten und Kontaktstörungen	111
c) Bedeutung früherer Lebensbedingungen	111
d) Bedeutung heutiger Umweltverhältnisse	112
IV. Veränderungen der Gesamtpersönlichkeit	115
Schlußbemerkungen	117
Anhang	121
Zusatztabellen	121
Abhängigkeitstest	133
Abkürzungsverzeichnis	135
Tabellenverzeichnis	137
Literaturverzeichnis	140
Soziographische Darstellungen	143